

In der Ukraine ist Krieg. Dem Land droht der Zerfall. Hunderttausende fliehen vor den Kämpfen im Südosten. Tausende fallen den Bomben und der Artillerie der ukrainischen Armee und der berüchtigten Freiwilligen-Bataillone zum Opfer. Seit dem Winteranbruch ist die Lage der Menschen noch verzweifelter. In den anderen Teilen des Landes werden Antifaschisten und Linke verfolgt, Gegner des Euromaidan sind ihres Lebens nicht mehr sicher. Der Ukraine droht der Faschismus. Die internationale Linke reagiert hilflos.

Mit der Hamburger Journalistin und Autorin Susann Witt-Stahl – sie berichtete 2014 vom Maidan, aus Charkow und den Kriegsgebieten Donezk und Slawjansk

## Mittwoch, 21.1.2015, 19 h Büro DIE LINKE Altona Am Felde 2 (Hinterhaus)

Eintritt frei